



MUSEEN



ALLSUN HOTEL ESQUINZO BEACH



allsun Hotel Esquinzo Beach / Esquinzo bei Jandia

Genießen Sie die großzügige und gut ausgestattete Ferienanlage mit Haupthaus und mehreren bungalowähnlichen Wohngebäuden innerhalb eines 53.000 qm großen Gartens.



Nähere Informationen zu unseren 34 allsun Hotels auf Mallorca, den Kanaren und den griechischen Inseln Kreta und Korfu finden Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.alltours.at.

„GEBT MIR EIN MUSEUM UND ICH WERDE ES FÜLLEN.“
(PABLO PICASSO)

Liebe LeserInnen!

„Ein Museum lebt nicht nur durch den Atem vergangener Zeiten, es ermöglicht auch die Konversation mit Gegenwart und Zukunft.“ (Karl Tainop). Wie wahr, zeigen uns doch Museen nicht nur die bewegte Geschichte einer Stadt, eines Landes und einer Kultur, gewähren sie uns je nach thematischer Ausrichtung auch einen Blick in zeitgenössische Strömungen einer Gesellschaft. Museen können Anreiz sein, um aus Vergangenen zu lernen, um Brücken zu Kulturen und Gesellschaften zu bauen und kulturelles Verständnis entstehen zu lassen.

Unsere Gesellschaft schreibt Museen einen wichtigen Stellenwert in Bezug auf die kulturelle Bildung von Jung und Alt zu. Sie sind Orte, wo Horizonte erweitert und Nuancen für Kunst und Kultur geschliffen werden. Sie werden als Plätze der Wissensvermittlung angesehen. Die Spannweite ist riesig, gar unendlich – von Gemälden und Kunstobjekten, über Evolution, Naturkunde und Geschichte bis zu Technik, Spielzeug, Architektur u. v. m. Wobei sich die Darstellung nicht mehr mit statischen Exponaten begnügt, stattdessen wird auf Interaktivität gesetzt und Museumsbesucher werden zum Ausprobieren eingeladen. Es werden alle Sinne angesprochen, um Wissen besser und länger im Gedächtnis zu behalten.

Wie groß die Bedeutung von Museen vor allem für den Städtetourismus ist, spiegelt sich in diversen Werbekampagnen wieder. Museen werden als Flaggschiffe eingesetzt, um das Interesse an Städten zu wecken. Und hören wir in uns selbst hinein, hat jeder wahrscheinlich schon einmal als Motivationsgrund für einen Städtebesuch den Gedanken gehegt: „Ich muss unbedingt einmal nach X, um das Museum XY zu sehen.“

Aus diesem Grund haben wir in der diesjährigen Broschüre eine Vielzahl an interessanten Museums-Tipps für Sie zusammengetragen, um Ihnen, liebe LeserInnen, Lust auf den einen oder anderen Städtetrip zu liefern. Viel Spaß beim Blättern durch große, berühmte Sammlungen sowie durch eine Vielfalt an kleinen und außergewöhnlichen Ausstellungen und Museen.

Mag. Dr. Yvette Polasek
Präsident von Corps Touristique Austria



Dominikanische Republik	6
Flandern / Belgien	7
Frankreich	12
Griechenland	32
Großbritannien	18
Irland	11
Italien	17
Katalonien	36
Kroatien	30
Malta	8
Polen	10
Russland	28
Schweiz	20
Slowakei	38
Slowenien	26
Spanien	25
Thailand	33
Tschechische Republik	4
Tunesien	40
Ungarn	34
USA	13
Zypern	16

Eine aktuelle Liste aller ordentlicher Corps Touristique Austria-Mitglieder zum Heraustrennen finden Sie auf den Seiten 21 bis 24.



Yvette Polasek: „Museen und Galerien sind Orte, in denen zur Unterhaltung auch Bildung und Kenntnisse von Kultur, Wissenschaft, Technik, Traditionen und Geschichte als Bonus beigegeben werden. Ihre Besucher tauchen in die Geheimnisse der Vergangenheit, in die Rätsel der Zukunft sowie in den Kern der Gegenwart ein. In Tschechien findet man eine Vielzahl solcher Orte – vom Zentrum für zeitgenössische Kunst DOX in Prag über das Škoda Auto Museum in Mladá Boleslav bis zum Museum für Glas und Bijouterie in Jablonec.“ Mehr Inspirationen finden Sie unter www.czechtourism.com



PRINZIP BAT'A IN ZLÍN SCHUHE, DIE DIE WELT VERÄNDERTEN

Vor mehr als 140 Jahren wurde der Schuster, Unternehmer und Visionär Tomáš Bat'a geboren – ein Mann, der das Gesicht der mährischen Stadt Zlín wie kein anderer prägte und die Trends der Schuhmacherindustrie sowie die Prinzipien des erfolgreichen Managements für immer änderte. Heute kommen nicht nur Frauen in der einstigen mährischen Schuhmetropole Zlín auf ihre Kosten. Die Exposition „Prinzip Bat'a“ beherbergt über tausend Ausstellungstücke, die einen Einblick in die Geschichte des Schuhmacherhandwerks geben und viele interessante Details über Bat'a's Modelle verraten.
www.14-15.cz/en



QUARGEL MUSEUM IN LOŠTICE EINZIGARTIGER GESCHMACK

Kosten Sie echten Olmützer Quargel, der erstmals im 15. Jhdt. erwähnt worden ist, dort, wo er herkommt – in Loštice, rund 23 km nördlich von Olmütz. Sogar Feinschmecker verzaubert der pikante Geschmack und Duft dieser goldfarbenen, reifen Käsetaler. Hergestellt wird er aus Sauermilch in einem 2-Phasen-Reifungsprozess. Seinen einzigartigen Geschmack verdankt er den natürlichen Gegebenheiten der Hanna-Region, die von Auwäldern und Grundwasser aus Kalksteinboden geprägt ist. Mehr über die Geschichte und Herstellung erfahren Sie im Quargel-Museum, die Quargel-Konditorei bittet Ihnen die eine oder andere Überraschung.
www.tvazuky.cz/?lang=de



MARIONETTEN MUSEUM IN PILSEN GROSSE UND KLEINE TRÄUME AUF FÄDEN

Das tschechische Puppenspiel, das auch auf der immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe-Liste zu finden ist, blickt auf eine jahrhundertlange Geschichte zurück. Wen wundert es da, dass man in Tschechien noch immer moderne Theateraufführungen mit diesen geschnitzten Figuren besuchen kann, agieren doch neun professionelle Puppentheater, rund 100 eigenständige Ensembles und an die 300 Laientheatergruppen im Land. Das Marionettenmuseum in Pilsen stellt zahlreiche bekannte Holzfignen vor, die schon zahlreiche Menschen zum Lachen und zum Erschauern gebracht haben.
www.muzeum-loutek.cz/de/

communication unlimited

Strategisch denken, quer denken – von der Idee bis zur Umsetzung. Online und offline. Die kreativen Köpfe der VGN Creation haben nichts als Ihre Kommunikationsziele im Sinn. Und das erfrischend unkonventionell.



PRINT	
DIGITAL & APP	
SOCIAL MEDIA	
NEWSLETTER	
MESSEN	
CORPORATE PUBLISHING & EDITING	
EVENTS & SHOPPING-EVENTS	
OOH + AMBIENT MEDIA	
CONTENT-MARKETING	
AUDIO, VIDEO & PODCAST	
SAMPLING & GEWINNSPIELE	
WORKSHOP	
MARKETING-KOOPERATIONEN	
AWARDS	
AUGMENTED + VIRTUAL REALITY	
KAMPAGNEN-MANAGEMENT	
SEO	
ROUND TABLE	
MAFO, MEFO & PRETEST	
WEBSHOP	



Petra Cruz: „Wer gerne Museen besichtigt, wird in der Dominikanischen Republik voll auf seine Kosten kommen. In Santo Domingo, der ersten Stadt der Neuen Welt, findet man ein hervorragendes Angebot. Sehenswürdigkeiten wie der Palast Alcázar de Colón bis hin zum Museo de las Casas Reales bieten Einblicke in die Zeit der spanischen Kolonialisierung. Auch in den Regionen Punta Cana und Puerto Plata erwartet Gäste zahlreiche Möglichkeiten, die Geschichte des Landes näher kennen zu lernen.“



ALTSTADT SANTO DOMINGO MUST SEE: PALAST ALCÁZAR DE COLÓN

Das Museum gehört nicht nur zu den beliebtesten der Kolonialstadt, es ist auch das architektonisch beeindruckendste. In dem um 1512 errichteten Palast mit Stilelementen der Gotik und der Renaissance lebte einst Christoph Kolumbus' Sohn Diego mit seiner Ehefrau María de Toledo, der Nichte des spanischen Königs. Das Gebäude überblickt auf der einen Seite den Plaza de España und auf der anderen den Fluss Ozama. Er ist der älteste Wohnsitz eines Vizekönigs und zugleich der erste befestigte Palast Amerikas. Heute dient er als Museum, in dem Möbel, Kunst, Musikinstrumente und Waffen aus dem 16. Jhdt. ausgestellt werden.



IM HERZEN VON PUERTO PLATA INTERESSANT: SCHMUCKSTEINE IM BERNSTEINMUSEUM

Das Bernsteinmuseum von Puerto Plata liegt im Herzen der Stadt. In dem Gebäude im neoklassizistischen Stil werden auf mehreren Etagen einige der atemberaubendsten Bernsteine der Dominikanischen Republik, darunter auch Tierfossilien enthaltende Exemplare, ausgestellt. In einem höhlenartig gestalteten Raum können Gäste Exemplare betrachten, in den beispielsweise eine 43 cm große Eidechse, ein Skorpion, ein Tausendfüßler, Wespenester oder zwei Käfer bei der Paarung eingeschlossen sind, allesamt 15 bis 20 Millionen Jahre alt. Einer der Bernsteine mit eingeschlossenen Moskitos ist in Steven Spielbergs Film „Jurassic Park“ zu sehen.



HIGHLIGHT IN PUNTA CANA ABSOLUT SEHENSWERT: MUSEUM VON ALTAGRACIA

In Higüey, in der beliebten Urlaubsregion Punta Cana, befindet sich das Museum La Altagracia. Es liegt auf dem Gelände der Basilika Nuestra Señora de La Altagracia und beherbergt eine beeindruckende Sammlung aus Gemälden und Goldschmuck aus der Zeit des 17. bis 20. Jhdt. Im Mittelpunkt stehen dabei die religiöse Geschichte und die Kultur der Dominikanischen Republik sowie die Verehrung des Landes für die Jungfrau von La Altagracia. Ein Außenbereich bietet Gelegenheit zum Anzünden von Kerzen und zum Beten. Anschließend können Besucher weitere Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe erkunden.



Liesbet Vandebroek: „Flandern hat ein langes und reiches Kulturerbe, das mehrere Jahrhunderte zurückreicht. Die Region besitzt eine Vielzahl an Museen, Galerien und Kunstzentren von Weltruhm und das ganze Jahr über eine Fülle von Kunstevents. Bei Künstlern wie Jan van Eyck und James Ensor sowie Bildhauern und Fotografen finden Kunstliebhaber viel, in das sie auf einer Reise durch Flandern eintauchen können.“



CHOCOLATE NATION ANTWERPEN DAS GRÖSSTE BELGISCHE SCHOKOLADENMUSEUM DER WELT

Chocolate Nation erzählt die Geschichte der belgischen Schokolade. Ein Ort voller Erlebnisse und Geschichten von Schokoladenmarken und Chocolatiers. Sie erhalten einen einzigartigen Einblick in die belgischen Traditionen und Innovationen im Schokoladenbereich. Ihr Erlebnis beginnt im Dschungel. Anschließend befinden Sie sich im Antwerpener Hafen, Sie sehen, wie eine lebensgroße, sich bewegende Fantasiemaschine belgische Schokolade herstellt und entdecken, weshalb belgische Schokolade so weltberühmt ist. Im Chocolate Nation wird außerdem belgische Schokolade hergestellt. Es gibt ein Atelier und Workshop-Räume sowie ein „Bean To Bar“-Atelier. <https://chocolatenation.be/en>



2020 THEMENJAHR VAN EYCK BESUCHERZENTRUM ST.-BAVO-KATHEdraLE IN GENT

2020 wird Gent seinen großen altniederländischen Meister in besonderer Weise ehren und zeigt mit dem Themenjahr „OMG! Van Eyck was here“, dass Van Eyck auch nach sechs Jahrhunderten immer noch die Stadt prägt. Seit Generationen inspiriert er neue Meister, auf die 2020 mit Stolz aufmerksam gemacht wird. Ende Juni 2020 wird in der St.-Bavo-Kathedrale ein neues Besucherzentrum eröffnet, in dem die restaurierten Tafeln des Genter Altars und weitere Kunstschatze bewundert werden können. Moderne Präsentationstechniken werden dazu eingesetzt, die Geschichte hinter dem Polyptychon der Gebrüder van Eyck zu erzählen und die vielen Botschaften, die im Genter Altar versteckt sind, zu erklären. <https://visit.gent.be/de>



RUBENS EXPERIENCE CENTER ERÖFFNUNG IN 2022

Begegnen Sie einem der vielseitigsten Künstler aller Zeiten: Peter Paul Rubens. Erforschen Sie seinen Palazzo und sein Atelier. Im Rubens-Erlebniszentrum entdecken Sie sein Geheimnis mitten in seiner Heimatstadt Antwerpen. Sie können sich auf die Suche nach den physischen und mentalen Spuren begeben, die der Großmeister im Rubenshaus, in der Stadt und in der Welt hinterlassen hat. Multimedia-Anwendungen bieten vielschichtige Informationen, in die sich der Besucher immer weiter vertiefen kann, bis er auf der gewünschten persönlichen Ebene angekommen ist. Wer Rubens in Antwerpen erleben will, für den ist ein Besuch im Rubens-Erlebniszentrum der ideale Ausgangspunkt. www.rubenshuis.be/de



Corinna Ziegler: „Malta blickt auf 7.000 Jahre Geschichte und Kultur. Die zahlreichen Eroberer wie Phönizier, Byzantiner, Araber, Karthager, Römer oder aber auch die Ritter des Johanniterordens hinterließen ihre Spuren. Tempelanlagen der Megalith Kultur wie Hagar Qim und Mnajdra oder die prächtigen Bauten aus der Ritterzeit sind Zeugen dieser Kulturen. Zahlreiche Exponate aus diesen Epochen sind in den Museen auf Malta und Gozo zu besichtigen. Heritage Malta verwaltet die Museen und Tempelanlagen auf Malta und Gozo und ist auch für dessen Erhaltung zuständig. <https://heritagemalta.org/>“



MALTA-TIPP #1

MUZA – DAS NEUE NATIONALMUSEUM FÜR BILDENDE KÜNSTE IN VALLETTA

Ziel dieses neuen Museumsprojektes ist es, durch audio-visuelle Elemente und interaktive Objekte, die Besucher stärker miteinzubeziehen und ihnen die Geschichte der einzelnen Werke in den Ausstellungen näherzubringen. Das Wort MUZA steht für die Vision dieses Projektes. Es ist die Abkürzung von „Muzew Nazzjonali tal-Arti“, was auf Maltesisch „Museum für bildende Künste“ bedeutet und sich gleichzeitig auch auf die Museen bezieht – die göttliche Quelle der Inspiration der Künste. MUZA ist im Maltesischen gleichzeitig auch das Wort für Inspiration. Das neue Nationalmuseum befindet sich in der eindrucksvollen Auberge D’Italie, einem historischen

Gebäude aus dem Jahr 1574, das einst den italienischen Ordensrittern als Herberge diente. Teil des MUZA ist jetzt auch das 1924 gegründete National Museum of Fine Arts. Die neue umfangreiche Ausstellung umfasst 20.000 Exponate, darunter sowohl zeitgenössische Kunst als auch historische Werke, wie das Gesamtwerk des maltesischen Bildhauers Antonio Sciortino, dessen Arbeiten Einflüsse von Auguste Rodin widerspiegeln. Im Hof des Museums befindet sich ein Restaurant mit ausgezeichneten Küche. Es gehört mittlerweile zu den Top Restaurants von Valletta. www.muza.heritagemalta.org

MALTA-TIPP #2

NATIONAL MUSEUM OF ARCHAEOLOGY

Das Archäologische Nationalmuseum befindet sich in der Auberge de Provence in der Republic Street. Das Museum ist hier seit 1974 untergebracht und birgt eine umfassende Sammlung prähistorischer Kunst. So wird anhand von Modellen und Exponaten aus verschiedenen Tempelanlagen die Entstehung der Tempelarchitektur dargestellt. Zu den Ausstellungsstücken gehören Alltagsgegenstände und Werkzeuge aus mehreren Epochen sowie Kunstwerke wie Statuen und Bronzefiguren. Die Figuren „Venus von Malta“ und „Sleeping Beauty“ sowie einzigartige Artefakte aus der Zeit der Phönizier sind nur einige Highlights. <https://heritagemalta.org/national-museum-of-archaeology>

Willkommen
im Urlaub!



100% Urlaubsfreude. Jetzt in Österreich buchbar!

Der Reiseveranstalter ITS bietet Badeurlaub und Autoreisen für Familien und Paare. Familiengerechte Unterkünfte im 4-Sterne-Segment, Kinderermäßigungen, Kinderbetreuung sowie zahlreiche Single-mit-Kind-Angebote in den beliebtesten Ferienorten garantieren Urlaubsspaß für Groß und Klein.

Weitere Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter www.its.de
Buchbar in allen guten Reisebüros.





Włodzimierz Szlag: „Polen ist nicht nur ein Land ursprünglicher Naturlandschaften und quicklebendiger Städte, Polen ist auch eine Schatzkammer der Kultur. Kein Wunder also, dass es hier eine Reihe großartiger Museen gibt, in denen sich Kultur und Landesgeschichte widerspiegeln. Museen verändern sich so schnell, wie die Wirklichkeit um uns herum. Die Zeiten, wo Exponate ausschließlich in vier Wänden gezeigt wurden, sind längst vorbei. Mittlerweile gibt es in den meisten Museen interaktive Elemente, thematische Workshops und multimediale Darstellungen der Inhalte.“



POLIN-MUSEUM IN WARSCHAU DAS NEUE MUSEUM DER GESCHICHTE DER POLNISCHEN JUDEN

Das Museum entstand als symbolischer Ort im Zentrum von Warschau: In einer Gasse, die vor dem Krieg hauptsächlich von Juden bewohnt wurde; im Krieg wurde sie durch die Deutschen in ein Ghetto verwandelt. Das Museum hebt die Geschichte dieses Ortes hervor: Das nahegelegene Denkmal der Ghettohelden erinnert an den Tod vieler Juden, das Museum hingegen erinnert daran, wie sie gelebt haben. Das Herz des Museums ist die dauerhafte interaktive Ausstellung, welche durch Historiker und Museumsmitarbeiter gestaltet wurde und die tausend Jahre alte Geschichte der polnischen Juden präsentiert. Die Ausstellung erzählt von deren Kultur und Erbe.



FRYDERYK CHOPIN MUSEUM ZU GAST BEIM BERÜHMTESTEN WARSCHAUER

Die Mission des Fryderyk-Chopin-Museums in Warschau ist es, „den Reichtum der großartigen Musik von Chopin“ und die kulturelle Erinnerung an den Komponisten darzustellen. Neuartige Arrangements und Multimedia zusammen mit den ursprünglichen Kompositionen führen dazu, dass es sich beim Besuch anfühlt, als wäre man ein persönlicher Gast von Fryderyk Chopin. Im Museum findet man die größte Sammlung von Chopins Werken weltweit – sie wird seit 1934 gesammelt. Heute rühmt sich das Museum mit über 5.000 Erinnerungsstücken. Ein Teil der Sammlung des Warschauer Chopin Museums steht auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes.



KÄMPFENDES WARSCHAU MUSEUM DES WARSCHAUER AUFGANDES

Dieses Museum wurde am 60. Jahrestag des Warschauer Aufstandes eröffnet. Inspiriert wurde der Bau von den weltweit besten Vorbildern, wie dem Holocaust Memorial Museum in Washington. Der Warschauer Aufstand hat nicht nur die Geschichte Warschaus verändert, sondern auch die des 2. Weltkrieges und ist deshalb ein Symbol des Kampfes der polnischen Bevölkerung um ihr Land. Man kann hier 1.000 Exponate sowie 1.500 Fotografien und Filme bewundern. Doch es ist nicht nur ein Museum zum Anschauen, sondern auch zum Erleben, ein Ort, der Harmonie mit schmerzlichen Erinnerungen verbindet – das Ganze mit neuen multimedialen Technologien.



Sonja Buocz-Lamatsch: „Irlands Museen sind wahre Schatztruhen. Auf abwechslungsreichste Weise präsentieren sie die reiche Kultur und Jahrhunderte alte Tradition. Ganz gleich, wo das historische Interesse liegt, Irland hat für jeden das Passende zu bieten. Winzige Mikromuseen findet man ebenso wie bekannte nationale Einrichtungen mit unbezahlbaren Schätzen. Einige Museen, insbesondere in Dublin, bieten sogar Gratiseneintritt!“



TITANIC BELFAST **DIE HEIMAT EINER OZEAN-LEGENDE**

Belfast ist die Titanic-Stadt. In der nordirischen Metropole wurde das Schiff der Träume entworfen, gebaut und eingeweiht. Absolutes City-Highlight ist Titanic Belfast, ein sagenhaftes Besuchererlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Auch das umliegende Viertel ist vollgepackt mit themenbezogenen Attraktionen: das Titanic Dock und das Pump-House, der Titanic Pilgrimage Walk und die SS Nomadic, das weltweit letzte White Star Line Schiff. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2012 zählte die Titanic Belfast Visitor Experience rund vier Millionen Gäste und ist damit die klare Nummer Eins-Touristenattraktion Irlands.
www.titanicbelfast.com



IRISH NATIONAL HERITAGE PARK **9.000 JAHRE LEBENDIGE GESCHICHTE**

Südlich von Dublin in Co. Wexford befindet sich dieses tolles Freilichtmuseum. Ein Besuch im Irish National Heritage Park ist ein spannendes Erlebnis und gibt faszinierende Einblicke in Irlands Vergangenheit. Ein 14 Hektar großer Park lädt zur Zeitreise durch die über 9.000 Jahre alte Geschichte Irlands und seiner Tradition ein. Gezeigt werden authentische Rekonstruktionen wichtiger historischer Stätten von der Steinzeit über die Wikinger bis zur Ankunft der Normanen auf der grünen Insel. Üben Sie sich in der Kunst des Goldwaschens und checken Sie über Nacht in ein Ringfort, einer landes-typischen Festung, ein! www.irishheritage.ie



FOYNES FLYING BOAT MUSEUM **FLIEGENDE BOOTE UND IRISH COFFEE**

Mitte der 1930er bis 1940er Jahre verkehrten regelmäßige Passagierflugboote zwischen den kleinen westirischen Foynes und der amerikanischen Ostküste. Auf dem Gelände des Foynes Flying Boat Museums befindet sich der Originalturm und ein B-314 Flyingboat. Nebenbei besucht man hier den Geburtsort des Irish Coffee. Im Winter 1943 musste ein Flugzeug wegen schlechten Wetters einen Transatlantikflug abbrechen und nach Foynes zurückkehren. Alle hatten Hunger und Durst. Der Koch hatte aber nur Kaffee, Whiskey und Schlagobers am Lager. So wurde schließlich alles zusammen in Tassen, und der erste Irish Coffee, serviert. www.flyingboatmuseum.com



Emmanuel Marcinkowski: „Mit über zehn Millionen Besuchern im letzten Jahr führt der Louvre unangefochten die Liste der meistbesuchten Museen weltweit an. Diesen Herbst zeigt die Pariser Institution zum 500. Todestag Leonardo Da Vincis eine internationale Retrospektive des Künstlers. Die etwas mehr als 1.200 Museen Frankreichs haben jedoch weit mehr zu bieten und bestechen durch ihre Vielfalt und ihren Dynamismus. Von Kunst über Technik, Handwerk oder Skurriles – jede Region hat ihre Besonderheiten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden!“



LOUVRE, MUSÉE D'ORSAY & CO PARIS, DIE HOCHBURG FÜR MUSEUMSLIEBHABER

Paris gehört zu den Städten mit der höchsten Museumsdichte weltweit: Malerei, Bildhauerkunst, Fotografie, zeitgenössische Kunst, Wissenschaft ... Über hundert Museen lassen begeisterten Besuchern keine Wünsche offen. Die Wahl aus einem derartig breiten Kulturangebot fällt schwer! Ständig neue Ausstellungen zu Ehren der größten Künstler erleichtern diese Wahl keineswegs. Geht es für den Erstbesucher in den Louvre zur Mona Lisa und der Venus von Milo, oder zu Monets Seerosen ins Musée d'Orsay, so wendet sich der Wiederkehrer vielleicht dem neugestalteten Musée Carnavalet, Jacques Chiracs Musée du Quai Branly oder der spannenden Cité des Sciences zu.



INSPIRIERENDES FRANKREICH EINE HOMMAGE AN DIE KÜNSTLER

Zahlreiche Maler bringt man unweigerlich in Verbindung mit den Orten, die sie in ihren Werken verewigten. Heute lässt sich ihr Esprit aber auch in den Museen, die ihnen gewidmet sind, verspüren. So malte Cézanne über 80 Mal den Berg, den er von seinem Atelier in Aix-en-Provence sah. Picasso, Bonnard, Chagall und Matisse ließen sich an der Côte d'Azur nieder, wo heute in Antibes, Le Cannet und Nizza Museen an sie erinnern. Toulouse-Lautrec, der Maler der Pariser Bohème schlechthin, gilt geradezu als Botschafter für seine Heimatstadt Albi im Südwesten des Landes. Rodin, Monet, Picasso – auch in Paris ehren Museen die großen Namen der Kunstgeschichte.



PROVENCE, BORDEAUX, LYON ... NEUE MUSEEN, NEUE KONZEPTE ...

Frankreich zählt Jahr für Jahr neue Museen, deren innovative Konzepte für eine neue museale Generation stehen. Dank digitaler Technologie kann man z. B. in den Carrières de Lumière in Baux-de-Provence Van Gogh & Co in einem ehemaligen Steinbruch als Projektionen erleben. In Avignon begeben Sie sich mit einem Histopad auf Zeitreise durch den Papstpalast. Doch auch die Sammlungen ändern sich: von der Cité du Vin in Bordeaux zur langjährigen Weinkultur der Stadt, über die brandneue Cité de la Gastronomie in der Gourmetmetropole Lyon, Marseille mit seinem MUEM über mediterrane Zivilisationen bis zur für 2020 geplanten LUMA-Stiftung in Arles.



Werner O. Marshall: „Die Nachfrage für Reisen in die USA ist nicht zu bremsen. Und obwohl kaum einer vordergründig die USA mit Kultur, Geschichte und Kunst verbindet, gibt es gerade auf diesem Gebiet einiges zu entdecken. Die USA ist nicht nur das Land faszinierender Canyons, Gletscher und Berglandschaften, der Wolkenkratzer und emsigen Metropolen, Hollywoods und mitunter schönsten Stränden der Welt, sondern auch das Land, das auf so gut wie jedem Gebiet ein Museum anbietet. Da jeder das Metropolitan Museum of Art in New York, das Getty Museum in L.A. oder Graceland in Memphis kennt, finden Sie hier drei Beispiele für weniger bekannte aber nicht weniger bedeutende Museen.“



TIPP #1 FÜR AUTO-LIEBHABER

Das Auto hat eine ganz besondere Geschichte in Michigan. Bereits 1896 stellte Charles King sein erstes Auto in Detroit vor. Mit der Erfindung des Fließbands durch Henry Ford nahm die Automobilindustrie in Detroit eine rasante Entwicklung. Die Stadt gilt spätestens seit der Gründung von Chrysler und General Motors als die Wiege der Automobilindustrie. Im „The Henry Ford“-Museum in Detroit erfahren Sie mehr. Ein Besuch lohnt sich!



TIPP #2 FIELD MUSEUM OF NATURAL HISTORY

Das Field Museum of Natural History ist Teil des weitläufigen „Museum Campus“. Der Park grenzt direkt an den Michigansee und beherbergt drei bedeutende Museen: das „Adler Planetarium“, das „Shedd Aquarium“ und das „Field Museum of Natural History“. Die Dauerausstellungen des Naturkundemuseums widmen sich den Themen Biologie, Geologie und Völkerkunde. Mit rund 85.000 m² auf fünf Ebenen zählt es zu den größten Museen der Welt – eine komplette Besichtigung ist also schwer an einem Tag möglich. Highlight eines jeden Besuches ist definitiv „Sue“ in der Eingangshalle des Gebäudes: Sie ist das größte und besterhaltene Skelett eines Tyrannosaurus Rex.



TIPP #3 MAYFLOWER

Ein sehr wichtiges Ereignis wird nächstes Jahr in Plymouth, Massachusetts gefeiert. 2020 feiern die USA das 400jährige Jubiläum der Ankunft der ersten Pilger und der Gründung der Plymouth-Kolonie. Das Jahr wird durch zahlreiche Events und Ausstellungen, z. B. im Pilgrim Hall Museum, gefeiert. Die Eröffnungszeremonie findet am 24.04.2020 in der Memorial Hall in Plymouth statt.

ÖAMTC Reise-Service

Alles für Ihre Reise – Ob eine Entdeckungsreise in die Ferne, ein Städtetrip in Europas Metropolen oder ein Aktivurlaub in den Bergen – mit dem ÖAMTC Reise-Service sind Urlauber immer perfekt vorbereitet. Auf der Webseite des Mobilitätsclubs, www.oeamtc.at, stehen mit der Reise-Checkliste, der Länder-Info inklusive City Guide und dem Routenplaner nützliche Services zur Verfügung. Umfassende persönliche Beratung und gratis Kartenmaterial, das Reise-Infoset, wird an allen Stützpunkten geboten. Und für die mobile Reiseplanung gibt es die neue App „Meine Reise“.



Mit der Länder-Info immer bestens informiert

Wo auch immer die nächste Reise hinführt – in der ÖAMTC Länder-Info gibt es wertvolle Reise-Infos zu allen Ländern der Welt. Zahlreiche Kategorien – von Anreise & Verkehrsmittel und Geld & Zahlungsmittel über Personal- & Kfz-Dokumente bis hin zu Maut & Vignette und Verkehrsbestimmungen – stehen online zur Auswahl:

www.oeamtc.at/laenderinfo





Der smarte Reisepartner

Für iPhone und Android-Smartphones verfügbar und inklusive Offline-Funktion unterstützt ÖAMTC Meine Reise App bei der Reisevorbereitung sowie bei der Orientierung vor Ort. Die App bietet weltweite Reise-Infos zugeschnitten auf die persönlichen Bedürfnisse – von Einreise- und Verkehrsbestimmungen über Sehenswürdigkeiten bis hin zu Stadtplänen. Der Nutzer wählt einfach sein Reiseziel und erhält kompakt und übersichtlich alle benötigten Informationen. Die individuell erstellbare Reise-Checkliste erinnert an alle Aufgaben, die vor der Reise zu erledigen sind und hilft beim Packen. Mit der praktischen Reisekassa hat man stets den Überblick über sein Reisebudget.

www.oeamtc.at/meinereise



Der Routenplaner macht den Weg zum Ziel

Die schnellste Route für die individuelle Anreise mit dem Pkw, Motorrad, Gespann oder Wohnmobil liefert der ÖAMTC Routenplaner für Europa, USA und Kanada. Außerdem werden anfallende Kosten für Maut und Vignette je Fahrzeugart sowie zahlreiche interessante Punkte (Raststationen, Tankstellen, Campingplätze u.a.) sowie Umwelt- und City Maut-Zonen angezeigt. Für alle durchfahrenen Länder werden die länder-spezifischen Verkehrsbestimmungen aufgelistet:

www.oeamtc.at/routenplaner



Maßgeschneiderte Reisevorbereitung mit der Reise-Checkliste

Was im Urlaub unbedingt dabei sein sollte, lässt sich ganz leicht mit der ÖAMTC Reise-Checkliste herausfinden. Die Liste lässt sich online zusammenstellen und stimmt das Reisegepäck maßgeschneidert auf den Urlaub ab. Überdies führt sie landestypische Bestimmungen auf, die Reisende bezüglich benötigter Reisedokumente, Mitführpflichten oder auch Vignetten vor Reisebeginn wissen sollten. In der Webversion gibt es fertige Packvorschläge.

www.oeamtc.at/reisecheckliste



Ekavi Charalambidou: „Zypern blickt auf 11.000 Jahre Kulturgeschichte zurück. Antike Tempel, byzantinische Klöster und mittelalterliche Burgen sind die bekanntesten Zeugnisse vergangener Zeiten. In den vielen Museen der Insel können kulturinteressierte Gäste Geschichte und Kultur Zyperns aufleben lassen. Aber Zypern ist nicht nur Museum – Städte und Regionen der Insel überraschen mit lebendigem Kulturleben und frischer Modernität. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kulturelle Entdeckungsreise nach Zypern und genießen Sie dabei die einzigartige Kulinarik der Insel bei 340 Sonnentagen im Jahr!“



NIKOSIA
DAS ZYPERNMUSEUM

Kulturliebhaber wissen es – das Zypernmuseum in der Hauptstadt ist das größte und bedeutendste Museum der Insel. Die „Leckerbissen“ aus Zyperns 11.000jähriger Geschichte werden hier präsentiert und reichen von der Jungsteinzeit bis in die frühbyzantinische Epoche. Zyperns kulturgeschichtliche Bedeutung für das östliche Mittelmeer und darüber hinaus wird im Zypernmuseum auf eindrucksvolle Weise deutlich. Der Bau wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet, als Zypern noch britische Kronkolonie war. Die Sammlungen bestehen vorwiegend aus Skulpturen, Keramiken, Schmuck, Münzen und Kupfergegenständen.



REGION LEMESOS
DAS WEINMUSEUM

Bereits in der Antike liebten und lobten Weinliebhaber die Weine der Sonneninsel Zypern. Im Dorf Erimi, entführt das Cyprus Wine Museum seine Besucher auf eine Reise durch die Geschichte der langjährigen Weinbautradition. Hier werden die verschiedenen Phasen der Weinherstellung bis hin zum eigentlichen Genuss und den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Wein erläutert. Antike Krüge und Behälter, mittelalterliche Trinkgefäße, alte Dokumente und Instrumente illustrieren die sozialen, wirtschaftlichen und symbolischen Aspekte der Weinherstellung. Und selbstverständlich darf beim Besuch des Weinmuseums eine Weinverkostung nicht fehlen.



AGIA NAPA
DAS MEERESMUSEUM „THALASSA“

Meerliebhaber zieht es in das zeitgenössische Thalassa Museum, das über Zyperns Seefahrt und maritimes Leben eindrucksvoll informiert. Unter den Exponaten befindet sich in Originalgröße die Nachbildung des berühmten Schiffs von Kyrenia, einem griechischen Handelsschiff, das um das Jahr 300 v. Chr. vor der Küste von Kyrenia sank. Aufgrund der besonderen Bauweise des Museums kann das Schiff aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Im Untergeschoss befindet sich der Unterwasserweltbereich mit Meeressäugern und Fischen sowie Krustentieren, Korallen, Muscheln und Fossilien, von denen einige etwa 130 Millionen Jahre alt sind.



Andrea Colonnelli: „Italien ist das Land der Kunst und Geschichte: Über 5.200 Museen und archäologische Ausgrabungsstätten, die 55 Millionen Besucher im Jahr 2018 verzeichneten, beherbergen das große Kunst- und Kulturerbe. Unter den Top 5 der staatlichen Ausstellungsstätten finden sich das Kolosseum in Rom, die antiken Ausgrabungen von Pompeji, die Uffizien und die Galleria dell'Accademia in Florenz sowie die Engelsburg in Rom. Neben den großen Klassikern gibt es eine Vielzahl von weiteren Museen, die großartige Schätze bereithalten und unbedingt einen Besuch lohnen.“



MUSEUM MAXXI IN ROM ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN DER EWIGEN STADT

Anhänger moderner Kunst dürfen in Rom keinesfalls einen Besuch im MAXXI, Museum für zeitgenössische Kunst des 21. Jahrhunderts, versäumen. Im Viertel Flaminio gelegen gilt der futuristische Bau von Stararchitektin Zaha Hadid selbst als Kunstwerk und beherbergt auf einer Fläche von knapp 30.000 m² Ausstellungen zu Kunst, Architektur, Design, Photographie, Mode sowie Theater- und Tanzperformances. Die Sammlungen des MAXXI mit Werken von Künstlern wie Anish Kapoor, Sol LeWitt, Mario Merz oder Gerhard Richter sind permanent zu sehen, zusammen mit temporären Ausstellungen im Wechsel.
www.maxxi.art



NATIONALGALERIE DER MARKEN RENAISSANCEJUWEL IN DER GEBURTSSTADT RAFFAELS

Errichtet von Federico da Montefeltro erhebt sich der imposante Herzogspalast über dem historischen Zentrum von Urbino. Als Sitz der Nationalgalerie der Region Marken beherbergt der Palast eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Renaissance mit Meisterwerken wie „La muta“ von Raffael oder „Die Geißelung Christi“ von Piero della Francesca. Raffael, dem berühmten Stadtsohn Urbinos, sind 2020 zahlreiche Initiativen anlässlich seines 500. Todestages gewidmet: allein die Nationalgalerie der Marken ehrt den bedeutenden Renaissancekünstler mit 4 verschiedenen Ausstellungen.
www.gallerianazionalemarche.it



ÄGYPTISCHES MUSEUM IN TURIN „DIE STRASSE NACH MEMPHIS UND THEBEN FÜHRT ÜBER TURIN“

Das ägyptische Museum in Turin, 1824 gegründet, ist das älteste ägyptische Museum Europas und das zweitwichtigste nach dem Museum in Kairo. Die aus 40.000 Fundstücken bestehende Sammlung, Ankäufe der Königsfamilie Savoyen und Funde der italienischen Ausgrabungsexpedition zwischen 1900 und 1935, erzählt die Geschichte Ägyptens über vier Jahrtausende. Zu den Highlights zählen das Grabmal des Architekten Kha, der Tempel von Ellesija sowie der Königspapyrus Turin, eine der wichtigsten Quellen für die chronologische Auflistung der Pharaonen Ägyptens.
<https://museoegizio.it>



Holger Lenz: „Die zahlreiche Museen und Galerien in Großbritannien sind nicht nur an verregneten Tagen einen Besuch wert. Einige der berühmtesten Museen der Welt zeigen Besuchern hier regelmäßig die besten Ausstellungen für Kunst, Architektur, Geschichte und Naturwissenschaften. Und das Beste: viele davon sind kostenlos. Fußballfans werden das National Football Museum in Manchester lieben. Es gibt aber auch die kleinen, ungewöhnlichen Sammlungen wie etwa das Rasenmähermuseum in der Nähe von Liverpool oder ein privat geführtes Hexenmuseum in Cornwall.“



KOSTENLOS FÜR BESUCHER **LONDONS MUSEEN UND GALERIEN**

In London gibt es Hunderte Museen – alle staatlichen Museen und Galerien sind zudem kostenlos. Eines der schönsten Kunstmuseen ist das V&A Museum. Liebhaber der Malerei sollten die National Gallery, die Tate Britain besuchen, moderne Kunst gibt es in der Tate Modern, einem ehemaligen Elektrizitätswerk. Geschichtsfans kommen im British Museum auf ihre Kosten. Wer sich für Wissenschaften und Naturgeschichte interessiert, sollte sich das Natural History Museum mit seiner spektakulären Dinosaurierausstellung und das Science Museum mit dem Apollo 10-Kommandomodul nicht entgehen lassen.



DER HADRIANSWALL **RÖMISCHE GESCHICHTE** **IN NORDENGLAND**

Am Hadrianswall kann man entlang von 2.000 Jahren Geschichte wandern – auf demselben Pfad, den römische Soldaten einst bewachten. Er erstreckt sich im Norden Englands über 135 Kilometer von Küste zu Küste und führt durch eine abwechslungsreiche, hügelige Landschaft. Einen Eindruck von der römischen Vergangenheit der Gegend vermittelt Vindolanda. Das einstige römische Fort an der Grenze zum Northumberland National Park gelegen, wird bis heute archäologisch erforscht. International berühmt sind die hier erhaltenen, antiken Schreiftafeln. Sie sind in dem angeschlossenen Museum zu sehen und geben Zeugnis über das Alltagsleben im Fort.



DESIGN IN SCHOTTLAND **V&A MUSEUM OF DESIGN DUNDEE**

Erst 2018 hat in Dundee das V&A Museum of Design, als Ableger des Museums in London, seine Tore für Besucher geöffnet. Die Stadt an der schottischen Ostküste wurde damit zu einem internationalen Zentrum für Design. Besucher erfahren in der Dauerausstellung alles über die bemerkenswerte Geschichte des schottischen Designs. Die 300 Objekte der Sammlung bilden das gesamte Spektrum schottischer Kreativität ab. Auch das V&A Gebäude selbst ist ein Kunstwerk. Es wurde von dem berühmten japanischen Architekten Kengo Kuma entworfen, als Vorbild dienten die Klippen entlang der schottischen Küsten.



*Dein
Angebot*

ab **€ 88,-**
p.P./Nacht
im DZ

Dein Winterparadies in Österreich

Aldiana Club
Ampflwang

Aldiana Club
Hochkönig

Aldiana Club
Salzkammergut



- Vollpension PLUS
- Reitanlage & Kurse
- Kinder Indoorspielplatz

- Halbpension PLUS
- Skiparadies Amadé
- Regionale Spezialitäten

- Halbpension PLUS
- GrimmingTherme
- Langlaufparadies

www.aldiana-ampflwang.at

www.aldiana-hochkoenig.at

www.aldiana-salzkammergut.at

Buchbar in deinem Reisebüro



Urs Weber: „In keinem anderen Land ist die Museumsdichte so hoch wie in der Schweiz. Im Verbund Art Museums of Switzerland sind die bedeutendsten Häuser für Kunst, Design und Fotografie zusammengeschlossen. Alte Meister genauso wie Vertreter der klassischen Moderne sowie zeitgenössische Kunst sind vertreten. Entdecken Sie nicht nur die architektonischen, kulinarischen und landschaftlichen Highlights des Landes, sondern lassen Sie sich auch von der kulturellen Vielfalt inspirieren.“
Weitere Informationen finden Sie unter www.myswitzerland.com/amos



BASEL **FONDATION BEYELER**

Mit ihrer Sammlung und ihren Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst hat die Fondation Beyeler internationale Anerkennung erworben und ist zum meistbesuchten Kunstmuseum der Schweiz geworden. Jahr für Jahr pilgern Menschen von nah und fern nach Riehen, um in die Kunstwelt von Hildy und Ernst Beyeler einzutauchen. Sie kommen wegen der Sammlung von Werken aus der klassischen Moderne, aber auch das Gebäude von Renzo Piano und der dazugehörige Park sind die Reise wert. 2019 präsentierte sie mit "Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode" das europäische Kultur-Highlight des Jahres.
www.fondationbeyeler.ch



BERN **ZENTRUM PAUL KLEE**

Das 2005 eröffnete Zentrum Paul Klee ist der Person, dem Leben und Werk von Paul Klee (1879–1940) gewidmet. Die drei imposanten Wellen des italienischen Stararchitekten Renzo Piano sind Museum und Kulturzentrum zugleich. Kunst, Konzerte, Lesungen, Tanz und eine eigene Agrikultur erwarten die Besucherinnen und Besucher im Zentrum Paul Klee. Mit 4000 Werken ist hier die weltweit bedeutendste Sammlung von Paul Klees Schaffen beheimatet und in Wechselausstellungen für das Publikum zugänglich. Machen Sie Bekanntschaft mit dem Leben und Wirken eines der faszinierendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.
www.zpk.org



ZÜRICH **KUNSTHAUS ZÜRICH**

Das Kunsthaus Zürich beherbergt die bedeutendste Modernesammlung Zürichs und ist sowohl für seine permanente Kunstsammlung als auch für die temporären Ausstellungen bekannt. Neben Meisterwerken Giacomettis präsentiert das Museum die größte Munch-Sammlung ausserhalb Norwegens, Picasso, Monet und Chagall sowie prominente Vertreter des Expressionismus. Prägnante Werke des späten 20. und 21. Jahrhunderts runden die Sammlung ab. 2020 wird der Erweiterungsbau des Kunsthauses eröffnet, der Zugang zu allen Gattungen der Kunst bietet. Zusammen mit dem heutigen Gebäude, wird es zum größten Kunstmuseum der Schweiz.
www.kunsthaus.ch



BOTSCHAFT DER ARABISCHEN REPUBLIK ÄGYPTEN

TOURISMUSABTEILUNG
KURFÜRSTENDAMM 151, D-10709 BERLIN
TEL.: +49-30/88 72 467-10, E-MAIL: MARKETING.DE@EGYPT.TRAVEL
www.egypt.travel



FREMDENVERKEHRSAMT DER VOLKSREPUBLIK CHINA

ILKENHANSSTRASSE 6, D-60433 FRANKFURT
TELEFON: +49-69/52 01 35, FAX: +49-69/52 84 90
E-MAIL: INFO@CHINA-TOURISM.DE
www.china-tourism.de



DEUTSCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS E.V. (DZT)

AUSLANDSVERTRETUNG ÖSTERREICH UND SLOWAKEI
REGIONALMANAGEMENT SÜDOSTEUROPA
E-MAIL: OFFICE-AUSTRIA@GERMANY.TRAVEL
www.germany.travel



TOURIST BOARD DOMINIKANISCHE REPUBLIK

HOCHSTRASSE 54, D-60313 FRANKFURT AM MAIN
TEL.: +49-69/9139 7878, FAX: +49-69/28 34 30, E-MAIL: AUSTRIA@GODOMINICANREPUBLIC.COM
ÖFFNUNGSZEITEN: MO BIS FR VON 09:00 BIS 17:00 UHR
www.godominicanrepublic.com



VISIT FLANDERS

ELISABETHSTRASSE 16, 1010 WIEN
TEL: +43-1/596 06 60, E-MAIL: OFFICE.AT@VISITFLANDERS.COM
www.visitflanders.com/de



ATOUT FRANCE – FRANCE TOURISM DEVELOPMENT AGENCY

E-MAIL: INFO.AT@FRANCE.FR
at.france.fr



GRIECHISCHE ZENTRALE FÜR FREMDENVERKEHR

FICHTEGASSE 2/ 4. STOCK/ TOP 26, A-1010 WIEN
TELEFON: +43-1/512 53 17-0, +43-1/512 53 17-17
E-MAIL: INFO@VISITGREECE.AT
www.visitgreece.gr



VISITBRITAIN

ALEXANDERPLATZ 1, D-10178 BERLIN
TEL.: +49-30/31 57 1912
E-MAIL: GB-REISEBRANCHE@VISITBRITAIN.ORG
www.visitbritain.at



HONG KONG TOURISM BOARD

HONG KONG TOURISM BOARD

TEL.: +49 (0)69 95 91 29-0
E-MAIL: FRAWWO@HKT.B.COM
DiscoverHongKong.com



TOURISM IRELAND

UNTERE DONAUSTRASSE 11/3. OG, 1020 WIEN
TEL.: +43-1/581 89 22 70, FAX: +43-1/585 36 30 88, E-MAIL: SBOPP@TOURISMIRELAND.COM
KEIN KUNDENVVERKEHR
www.ireland.com

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA



STAATLICHES ISRAELISCHES VERKEHRSBÜRO

FRIEDRICHSTRASSE 95, D-10117 BERLIN

TEL.: +49 030 2039970, FAX +49 30 20399730, E-MAIL: INFO-DE@GOISRAEL.GOV.IL

www.goisrael.de



ITALIENISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS ENIT WIEN

MARIAHILFER STRASSE 1B / TOP XVI, 1060 WIEN

TEL.: +43-1/505 16 30-12, FAX +43-1/505 02 48

E-MAIL: VIENNA@ENIT.IT

www.enit.at, www.italia.it



JAMAICA TOURIST BOARD

SCHWARZBACHSTRASSE 32, D-40822 METTMANN

TEL.: +49-2104/95 24 113, FAX: +49-2104/91 26 73

E-MAIL: JAMAICA@FASTFORWARD-MARKETING.DE

www.visitjamaica.com



CATALAN TOURIST BOARD

PALMENGARTENSTRASSE 6, D-60325 FRANKFURT AM MAIN

TEL.: +49-69/7422 4873, E-MAIL: INFO.ACT.DE@GENCAT.CAT

www.katalonien-tourismus.de, www.catalunya.com



KROATISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS

LIECHTENSTEINSTRASSE 22A/1/1/7, 1090 WIEN

TEL.: +43-1/585 38 84, FAX: +43-1/585 38 84 20, E-MAIL: OFFICE@KROATIEN.AT

www.kroatien.at



CUBANISCHES FREMDENVERKEHRSBÜRO

STAVANGERSTRASSE 20, D-10439 BERLIN

TEL.: +49/30/44 71 81 20, E-MAIL: INFO@CUBAINFO.DE

www.cubainfo.de, www.cubatransel.cu, www.autenticacuba.com



FREMDENVERKEHRSAMT MALTA

OPERNRING 1/R/5/513, 1010 WIEN

TEL.: +43-1/585 37 70, FAX: +43-1/585 37 71, E-MAIL: WIEN@URLAUBMALTA.COM

KUNDENVERKEHR: MO - DO 09.00 BIS 17.00 UHR, FR 09.00 BIS 15.00 UHR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

www.visitmalta.com



STAATLICH MAROKKANISCHES FREMDENVERKEHRSAMT

GRAF-ADOLF-STRASSE 59, D-40210 DÜSSELDORF

TEL.: 0049/211-370551, 370552, E-MAIL: MAROKKO@MFVA.DE, HAROUCHI@MFVA.DE

www.visitmorocco.com



ÖSTERREICH WERBUNG WIEN

VORDERE ZOLLAMTSSTRASSE 13, 1030 WIEN

TEL.: +43 1 588 66-0, FAX: +43 1 588 66-40, E-MAIL: B2B_INFO@AUSTRIA.INFO

www.austriatourism.com

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA



POLISH
TOURISM
ORGANISATION

POLNISCHES FREMDENVERKEHRSAMT

FLESCHGASSE 34/2A, 1130 WIEN

TEL.: +43-1/524 71 91, FAX: +43-1/879 05 300, E-MAIL: WIEN@POT.GOV.PL

www.polen.travel

TURISMO DE
PORTUGAL



TURISMO DE PORTUGAL

ZIMMERSTRASSE 56, D-10117 BERLIN

TEL.: +49 30 254 10 60, E-MAIL: INFO.AUSTRIA@TURISMDEPORTUGAL.PT

www.visitportugal.com, www.turismodeportugal.pt



VISIT RUSSIA AUSTRIA

TEL: +43-1/230 85 35, FAX: +43-1/230 85 35 50, E-MAIL: VISITRUSSIA@EUROEXPO-VIENNA.COM

www.russia.travel, www.facebook.com/visitrussiaAustria



Schweiz.

SCHWEIZ TOURISMUS

INFO UND BROSCHÜRENBESTELLUNG: 00800 100 200 30 (KOSTENLOS)

E-MAIL: INFO@MYSWITZERLAND.COM

MySwitzerland.com



TOURISMUS-VERTRETUNG DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK

OPERNRING 1/R/507, 1010 WIEN

TEL. +43-1/513 95 69, +43-650/911 40 90, E-MAIL: OFFICE.AT@SLOVAKIA.TRAVEL

www.slovakia.travel



SLOWENISCHES TOURISMUSBÜRO WIEN

OPERNRING 1/R/4/447, A-1010 WIEN

TEL.: +43-1/715 40 10, FAX: +43-1/713 81 77, SLOWENIEN.AT@SLOVENIA.INFO

www.slovenia.info



SPANISCHES FREMDENVERKEHRSAMT (TURESPAÑA)

TEL.: +43-1/512 95 80-10 (10.00 BIS 14.00 UHR), E-MAIL: VIENA@TOURSPAIN.ES

KEIN KUNDENVERKEHR – ANFRAGEN PER E-MAIL

www.spain.info



TSCHJECHISCHE ZENTRALE FÜR TOURISMUS – CZECHTOURISM ÖSTERREICH & SCHWEIZ

TEL.: +43-1/89 202 99; E-MAIL: WIEN@CZECHTOURISM.COM

KUNDENVERKEHR NUR NACH ZUVORGEHENDER TELEFONISCHER TERMINVEREINBARUNG

www.czechtourism.com



TOURISM AUTHORITY OF THAILAND

UNTERE DONAUAUSTR 11/3 OG, 1020 WIEN

TEL.: +43-1/585 36 31 39, FAX: +43-1/585 36 30 88, E-MAIL: THAILAND.AUSTRIA@AVIAREPS.COM

KUNDENVERKEHR: MO-FR 09.00 BIS 17.00 UHR

www.thailandtourismus.at

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA



TUNESISCHES FREMDENVERKEHRSAMT

OPERNRING 1/R/508, 1010 WIEN

TEL.: +43-1/585 34 80, FAX: +43-1/585 34 80 18, E-MAIL: OFFICE@TUNESIENINFO.AT

KUNDENVERKEHR: MO BIS DO 09.00 BIS 17.00 UHR, FR 09.00 BIS 16.00 UHR

www.discovertunisia.at www.truetunisia.travel [#truetunisia](https://www.instagram.com/truetunisia)



TÜRKISCHE BOTSCHAFT / INFORMATIONEN ABTEILUNG FÜR KULTUR UND FREMDENVERKEHR

HAIZINGER HAUPTSTRASSE 29, 1130 WIEN

TEL.: +43-1/512 21 28, FAX: +43-1/513 83 26, E-MAIL: BUERO.WIEN@MFA.GOV.TR

www.goturkey.com, www.turkinfo.at



UNGARISCHES TOURISMUSAMT / DIREKTORAT FÜR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

INTERNATIONAL BUSINESS DEVELOPMENT PROGRAMME

KACSA U. 15-23, 1027 BUDAPEST

TEL. +36-20/392 9886, FAX: +36-70/489 2576, E-MAIL: KINGA.FARKAS@MTU.GOV.HU

[HTTP://AT.GOTOHUNGARY.COM](http://AT.GOTOHUNGARY.COM)



VISIT USA COMM. AUSTRIA

WERNER O. MARSCHALL C/O VB RR REISEN

LASSALLESTRASSE 3, 1020 WIEN

E-MAIL: WERNER.MARSCHALL@VISIT-USA.AT

www.visit-usa.at



FREMDENVERKEHRSZENTRALE ZYPERN

SCHILLERSTRASSE 31, D-60313 FRANKFURT/MAIN, DEUTSCHLAND

KOSTENFREIE HOTLINE AUS ÖSTERREICH: 0800 80 80 13, FAX +49-69/25 02 88, E-MAIL: INFO@CTO-FRA.DE

KURFÜRSTENDAMM 182, D-10707 BERLIN, DEUTSCHLAND

TEL.: +49-30/30 86 83 12, FAX: +49-30/30 86 83 08, E-MAIL: CTO_BERLIN@T-ONLINE.DE

www.visitcyprus.com

CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA

POSTFACH 25, 2232 DEUTSCH-WAGRAM

TEL. +43-699/18 20 69 18

E-MAIL: CORPS-TOURISTIQUE@HOTMAIL.COM

www.corps-touristique.at

HERAUSGEGEBEN VON CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA, NOVEMBER 2019.

ALLE BILDER © BEI DEN JEWEILIGEN FREMDENVERKEHRSÄMTERN.

LAYOUT & GRAPHIK: MARTIN BRUNO WALTHER



Teresa Ortiz: „Spanien ist ein Kultur- und Museumsland. Aber ganz und gar nicht „museal“. Hier finden Sie nicht nur einige der besten und größten Sammlungen weltweit, Sie finden Museen, die selbst Gesamtkunstwerke sind. Kaum ein anderes Land kann mit so viel Spitzen-Architektur gepaart mit Spitzen-Gastronomie in der Museums-Landschaft aufwarten. Den Themen der 158 Museen des Landes sind keine Grenzen gesetzt, von Kunst, Kultur, Geschichte, Film, Flamenco, Erbe der Sepharden & Mauren, Seefahrt, Häusern von Künstlerpersönlichkeiten, Wein bis hin zum Weinkorken.“



PALACIO DE LIRIA
MADRID'S NEUER KUNSTSCHATZ

Er wird auch der „kleine Bruder des Königspalastes“ bezeichnet oder der „kleine Cousin des Prado-Museums“. Der spektakuläre Barockpalast Palacio de Liria der Herzöge von Alba, einer der ältesten Adelsfamilien Spaniens, wurde kürzlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Prachtbau im Herzen Madrids beherbergt ein historisches Erbe von unschätzbarem Wert: eine der spektakulärsten Privatsammlungen mit Gemälden von u.a. Velazquez, Goya, Rubens, El Greco und Tizian, flämischen Wandteppichen, wertvollen Antiquitäten und vielen weiteren Schätzen mehr. Der Palast ist täglich geöffnet. Derzeit empfiehlt sich ein rechtzeitiger Ticket-Kauf.



LANZAROTE
100 JAHRE CÉSAR MANRIQUE

Ohne César Manrique wäre Lanzarote nicht Lanzarote. Seine Liebe zur Insel führte zum nachhaltigen Projekt zur Bewahrung des Natur- und Kulturerbes von Lanzarote. Daraus entstanden so faszinierende Orte wie Cuevas de los Verdes, Jameos del Agua, Mirador del Río und weitere Objekte. In Tahiche steht sein ehemaliges Haus, das „Vulkanhaus“, eine Verbindung zwischen traditioneller kanarischer Architektur und der „Verwertung“ fünf natürlicher Vulkanblasen, in denen Wohnräume entstanden. Im ehemaligen Atelier sind die Werke und Sammlung César Manriques ausgestellt. Der Besuch des Hauses und der umgebenden Gärten bleibt ein unvergessliches Erlebnis.



MÁLAGA CENTRE POMPIDOU
IN DER HEIMATSTADT PICASSOS

Seit 2015 hat auch Málaga sein „Centre Pompidou“. Die ständige Sammlung zeigt mehr als 80 Werke großer Künstler wie Picasso, Miró, Magritte, Frida Khlo und Giacometti und ermöglicht einen privilegierten Zugang zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Das „Pompidou Andalusiens“ ist in dem originellen Gebäude „El Cubo“ an der Mole 1 im Hafen der Stadt mit Blick auf die Bucht untergebracht. Der Besucher findet dort eine Werkauswahl aus der Sammlung des Pariser Haupthauses. Neben der ständigen Ausstellung bietet dieses Zentrum auch Wechselausstellungen und ein volles Kulturprogramm mit Aktivitäten im Zusammenhang mit Tanz, Aufführung, Film u.v.m.



Jan Ciglenecki: „In den Museen und Galerien Sloweniens werden zahlreiche Schätze aufbewahrt, die davon zeugen, dass unser Land seit der Urzeit in den Verlauf historisch wichtiger Ereignisse einbezogen war. Zu den Exponaten gehören eine 30.000 Jahre alte Nadel, ein 5.200 Jahre altes Rad mit Achse sowie Goldplaketten, die vor mehr als 3.000 Jahren hergestellt wurden. Wen die Urgeschichte nicht interessiert, der kann sich stattdessen im futuristischen Museum von Vitanje auf eine Reise ins Weltall begeben.“



EXPANO ARCHITEKTUR-HIGHLIGHT AM SEE

Die Geschichte des Pavillons „Expano“ nahm bei der Expo 2015 in Mailand ihren Anfang, wo er als slowenischer Pavillon in Verwendung war. Heute steht das Bauwerk am Ufer des Sees Soboško jezero unweit von Murska Sobota. Mittels interaktiver Tools wird hier Geschichte lebendig und können Kultur und Tradition der vielfältigen Landschaft an der Mur entdeckt werden. Natur-freaks, Kultur- und Geschichtsinteressierte, leidenschaftliche Gourmets sowie Ruhe- und Entspannungssuchende kommen gleichermaßen auf ihre Rechnung.
www.expano.si



ELAN SKIMUSEUM IN EHEMALIGER FABRIK

„Elan“ gilt in Slowenien als nationaler „Schatz“, der seit der Eröffnung des Museums in Begunje na Gorenjskem endlich von allen entdeckt werden kann. Auf Initiative des legendären Skispringers Rudi Finžgar 1945 gegründet, hat „Elan“ Produkte auf den Markt gebracht, die den alpinen Skisport geprägt und verändert haben. „Elan“ hat in seiner Geschichte auch viele bedeutende Wettbewerbserfolge erzielt. Ingemar Stenmark, der beste Skifahrer aller Zeiten, fuhr während seiner gesamten Karriere ausschließlich auf Elan-Skiern und gewann 86 Weltcuprennen.
www.museum.elanskis.com



KSEVT DAS NOORDUNG CENTER IN VITANJE

Das Zentrum für europäische Weltraumtechnologien eröffnete 2012 und widmet sich den kulturellen und künstlerischen Aspekten der Weltraumfahrt. Ihren Namen verdankt die für ein kleines Land wie Slowenien bahnbrechende Institution dem Raumfahrtvisionär Hermann Potocnik-Noordung. Das Museum selbst gilt als Kunstwerk. Es präsentiert sich als imposanter Rundbau, der an eine Raumstation erinnert und auch Anleihen beim berühmten Turmprojekt von Wladimir Tatlin genommen hat.
www.center-noordung.si



DERTOUR Städtereisen

Die schönsten Museen der Welt

DERTOUR



Damit ich die große Freiheit schon beim Buchen spüre. Stellen Sie sich Ihren persönlichen Städte-
trip zusammen. Mit allen Freiheiten und Extrawünschen – genau so individuell, wie Sie es sind.

z.B. SPANIEN · BARCELONA · STÄDTETRIP

Silken Ramblas Barcelona ♦♦♦♦

2 Nächte im Doppelzimmer mit Frühstück, inkl. Barcelona Card für 48 Stunden,

Anreise z.B. freitags von 06.03. – 27.03.2020

Preis pro Person, ohne Flug ab **€ 198**

Die ganze Welt von DERTOUR in Ihrem **Reisebüro** oder unter **www.dertour.at**

Für mich. Perfekt.

DER
Touristik



Ekaterina Kohlhauser: „Über 6.500 Museen gibt es derzeit in Russland. Ob ein Freilichtmuseum, ein Kunstmuseum, Geschichte, Musik oder sogar ein Wodkamuseum – für jedem Geschmack ist was bei der Reise nach Russland dabei. Montag ist bei vielen Museen ein Ruhetag; viele Museen sind am dritten Sonntag des Monats gratis zu besichtigen. Es wird empfohlen, die Tickets im Voraus online zu kaufen, so spart man sich mühsame Wartezeiten und unliebsame Überraschungen bei ausverkauften Ausstellungen.“



TIPP #1 **ZU GAST BEI DEN KOSMONAUTEN**

Das Kosmonauten-Museum in Moskau, auch Raumfahrt-Museum genannt, ist ein Muss für alle, die etwas über die Erforschung des Weltraums erfahren möchten. Viele Originale aus der sowjetisch-russischen Raumfahrtgeschichte sind noch gut erhalten und können von den Besuchern auch im Inneren besichtigt werden: der Basisblock der Raumstation Mir, Module des Raumschiffs Sojus oder die russische Raumfähre Buran mit Schleudersitz. Auch die Interaktive Ausstellung ist spannend. So kann man in einem in Miniatur nachgebauten Raumfahrt-Kontrollzentrum die Internationale Raumstation ISS in Echtzeit beobachten oder sogar eine Live-Schalung mit den Kosmonauten erleben.



TIPP #2 **EREMITAGE**

Was Ekaterina die Große mit Leidenschaft zu sammeln begann, bildet heute eine der bekanntesten und bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt. Die Sammlung der Eremitage ist mit über drei Millionen Objekten zehn Mal grösser als die des Louvre in Paris. Wenn Sie jedem Exponat eine Minute widmen, brauchen Sie 13 Jahre. Der Ermitage Komplex besteht aus der Kleinen Eremitage, der Alten Eremitage und der Neuen Eremitage, dem Eremitage-Theater und dem prachtvollen Winterpalast, der ehemaligen Residenz der Zarenfamilie. Jedes Jahr am 7. Dezember – dem Tag der Heiligen Ekaterina – feiert die Eremitage ihre Gründung und alle Besucher haben freien Eintritt.



TIPP #3 **TRETJAKOW GALERIE**

Die Tretjakow Gallery besitzt die größte und wichtigste Sammlung russischer Kunst weltweit. Das Kunstmuseum öffnete im August 1893, nachdem der Textilkaufmann und Kunstsammler, Pavel Tretjakow, seine Sammlung der Stadt Moskau vermachte. In 62 Sälen des historischen Gebäudes in altem Stadtviertel von Moskau findet man russische Ikonen, Gemälde und Skulpturen, sowie altrussische Juwelierkunst, Schmuck und Handarbeiten. Die neue Tretjakowka in der Nähe des Gorky Parks zeigt große Meister der russischen Avantgarde, sozialistischer Realismus, Underground, sowie junge zeitgenössische Künstler.

timisoara2021.ro

TEMESWAR 2021 IST JETZT!

Photo by Conceptw

Timișoara 2021
European Capital of Culture

2021

Leuchte mit deinem Licht, erleuchte die Stadt, besuche Temeswar 2021.

Manchmal beginnen große Veränderungen an den Straßenecken. 1884 war Temeswar die erste Stadt des europäischen Festlandes mit elektrischer Straßenbeleuchtung. Im Jahre 1989 entzündeten sich auf den Straßen Temeswars die Funken der Revolution gegen dem Ceaușescu-Regime. 2021 ist das Ziel der Europäischen Kulturhauptstadt Temeswar ihre Bestrebungen mit ganz Europa zu teilen.



Branimir Toncinic: „Kroatien bietet Ihnen auf jedem Schritt einen Einblick in seine reichhaltige Geschichte. An der Schnittstelle zwischen Ost und West, inmitten von Mitteleuropa und dem südlichen Mittelmeergeist, konnte Kroatien durch die Jahre eine mannigfaltige künstlerische, literarische und musikalische Tradition entfalten. Das reiche kulturelle Erbe erstreckt sich über die vielen Museen, Kirchen und Kathedralen.“



DIOKLETIANPALAST IN SPLIT DAS JUWEL EINES REICHES

Im fernen Jahr 305 musste der damals mächtigste Mann der Welt, Kaiser Diokletian, entscheiden, wo er den Rest seines Lebens verbringen möchte. Von allen Orten in der Welt beschloss er, ein Haus mitten im Herzen von Dalmatien zu bauen. Damit legte er den Grundstein für die Entwicklung der künftigen Stadt Split. Treten Sie in seine Fußstapfen und erkunden Sie den Diokletianpalast und diese an Inseln reiche Region, mit atemberaubenden Naturschönheiten, wie zum Beispiel dem Berghang von Biokovo und dem Strand Zlatni Rat auf der Insel Brac, sowie zahlreichen kulturellen Reichtümern, die alle Ihre Erwartungen übertreffen werden.



WOHIN SOLLTE MAN GEHEN EINE STADT NACH MENSCHLICHEM MASS

Aus den Fundamenten zweier Mittelalterburgen herangewachsen, die ihre Knospen auf den Nachbarhügeln Gradec und dem bischöflichen Kaptol ansetzten, war Zagreb mit seiner Geschichte bereits seit dem Jahre 1094 stets eine wahre kroatische kulturelle Metropole. Mit ihren Sehenswürdigkeiten wie dem Kroatischen Volkstheater, dem Kunst-Pavillion, der Akademie für Wissenschaft und Künste, der Universitätsbibliothek, zahlreichen Museen sowie den wunderschönen Parks atmete die Stadt Zagreb seit jeher Luft eines wahrhaften mitteleuropäischen Kulturzentrums ein, wovon die Zahlen der Theater, Museen, Galerien und zahlreichen Kunstsammlungen zeugen.



VINKOVCI DIE ÄLTESTE STADT KROATIENS UND EUROPAS

Die an dem Bosut-Fluss gelegene Stadt Vinkovci ist seit mehr als 8.300 Jahren kontinuierlich besiedelt, was sie zur ältesten Stadt Europas macht. Die von dem Archäologen Durman geleiteten archäologischen Forschungen im Raum um Vinkovci zeigten und belegten später auch das Bestehen einer älteren Phase der jungsteinzeitlichen Kultur aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. Unter anderem wurde hier auch der älteste Keramik-Brennofen Europas entdeckt. Wie beliebt die Stadt Vinkovci durch die Geschichte hindurch war, ist auch daran zu erkennen, dass Cibalae, so die römische Bezeichnung für Vinkovci, zwei römische Kaiser hervorbrachte, die Brüder Valentinian und Valens.

Wo die Sonne immer scheint: *Ägypten*



NILKREUZFAHRT & BADEVERLÄNGERUNG

Der Nil ist seit der Antike die Lebensader des Landes. Entlang seiner Ufer befinden sich viele Tempel und Paläste der Pharaonen. Leinen Los für Erholung, Kultur, Naturwunder, Luxus und Entspannung.

1 Woche Nilkreuzfahrt mit der **M/S Royal Viking** ***** mit All Inclusive und Badeverlängerung in El Gouna im **Hotel LABRANDA Club Paradiso** ***** mit All Inclusive

inkl. Flug ab Wien mit Austrian Airlines, Transfer & Reiseleitung vor Ort

Preis pro Person ab **€ 929**
Preis gültig z.B. am 05.12.2019

Buchbar im Reisebüro oder unter fti.at

EXZELLENT REISEN MIT FTI

FTI Touristik GmbH, Kaisergasse 16a, 4020 Linz



Helena Melita: „Genießen Sie einzigartige Kultur-Erlebnisse in den zahlreichen Museen und Galerien, die sich über das gesamte Festland und die griechische Inselwelt erstrecken, und Ihnen die Kunstschatze des reichen Kulturerbes Griechenlands auf beeindruckende Art und Weise präsentieren.“



AKROPOLIS MUSEUM EIN MEISTERWERK DER MUSEUMSARCHITEKTUR

Das Neue Akropolis-Museum ist mit 4.000 Ausstellungsstücken in der Riege der besten Museen weltweit und lädt Besucher zu einer Zeitreise durch jahrtausendealte Geschichte ein. Bereits im Museumshof sind unter einem Glasboden Teile eines antiken Stadtviertels zu sehen, die während der Bauarbeiten für das Museum entdeckt wurden. Die Führung erreicht in der ringsum von Glas umgebenen vierten Etage ihren Höhepunkt mit Exponaten von Kopien und Originalen aus dem Parthenon-Fries, wobei sich ein interessanter architektonischer Dialog zwischen dem gegenüberliegenden gut sichtbaren antiken Monument und dem modernen Museumsgebäude entwickelt.



ARCHÄOLOG. MUSEUM HERAKLION EINES DER BEDEUTENDSTEN MUSEEN IN EUROPA

Das archäologische Museum in Heraklion auf der Insel Kreta ist eines der größten Museen in Griechenland und beherbergt die wichtigste Antikensammlung des Landes nach dem Nationalmuseum in Athen. In den vielen Sälen des Museums ist die weltweit bedeutendste Sammlung minoischer Funde von Ausgrabungsstätten, wie die Schlangengöttin, Amphoren und Schalen mit Linearschrift A, Wandmalereien aus minoischen Palästen, der berühmte Diskos von Phaistos, der einzigartige Steinsarg aus Agia Triada, sowie repräsentative Exponate aus allen prähistorischen und historischen Epochen auf Kreta, die eine Zeitspanne von rund 5.500 Jahren umfassen, zu sehen.



BYZANT. MUSEUM THESSALONIKI THESSALONIKI – STADT IM GLANZ DES BYZANZ

Der weiße Turm, das Wahrzeichen der Stadt, beherbergt das Museum für Byzantinische Kultur. Ein Ort von einzigartiger Ästhetik, der Besucher mit rund 3.000 Exponaten, vielen Funden aus der byzantinischen Zeit, aus Thessaloniki und der weiteren Umgebung, in die besondere Atmosphäre des Byzantinischen Reichs zurückversetzt. Wandmalereien, Mosaik, Ikonen, wertvolle Kirchengegenstände, Schmuck und verschiedene Alltagsgegenstände sind in elf Räumen der permanenten Ausstellung des mit dem Preis für besondere Verdienste um das kulturelle Erbe ausgezeichneten Museums, zu sehen, sowie wechselnde Themen bei den temporären Veranstaltungen.



Constanze Anton-Grabner: „Die thailändische Museumslandschaft ist enorm vielfältig – von alten Palästen über historische Monumente bis hin zu Museen in Tempeln, die die Geschichte und den Aufbau des Landes und der multiethnischen Einflüsse der Kulturen dokumentieren. Weiters warten unterschiedliche Stätten, die früher den Königen von Siam als Residenz dienten, auf den wissbegierigen Besucher. Natürlich spielt aber auch die Natur eine große Rolle – neben Meeres- und Nationalparks beschäftigen sich diverse Museen mit der einzigartigen Flora und Fauna des Landes.“



KÖNIGSSTADT AYUTTHAYA GESCHICHTSTRÄCHTIGE HAUPTSTADT EINER GLANZVOLLEN EPOCHE

Die ehemalige Königsstadt, ca. 60 km nördlich von Bangkok, erwartet Besucher heute als großes Freilichtmuseum. Die Stadt beherbergte früher 375 Tempel und drei Königspaläste und wurde zwischen 1350 und 1767 von 33 Herrschern regiert! Heutzutage kann man die Ruinen dieses Machtzentrums und insbesondere drei Chedis im Tempel Wat Phra Si Samphet bestaunen, in denen die Asche diverser Könige aufbewahrt wurde. Die glanzvolle Ayutthaya-Periode fand jedoch mit der Eroberung durch die Burmesen in 1767 ein jähes Ende. Die Anlage zählt heute zum Weltkulturerbe und kann von Bangkok aus bequem in einem Tagesausflug besichtigt werden.



HALL OF OPIUM, CHIANG RAI AUF DEN TÖDLICHEN SPUREN DES SCHLAFMOHNS

Im äußersten Norden, im sogenannten Goldenen Dreieck mit den Nachbarländern Laos und Myanmar, beherrschte Opium lange Zeit ganze Clans, Familien und Dörfer. Heute dokumentiert dieses einzigartige Multimedia-Museum mit anschaulicher Darstellung die Geschichte des Schlafmohns, seine Bedeutung für die regionale Wirtschaft und die damit verbundenen Konflikte, Kriege und tödliche Folgen. Neben der Entwicklungsgeschichte des Opiums und der wechselhaften Einflüsse samt den sogenannten Opium-Kriegen werden auch generell der Missbrauch von illegalen Drogen und Alternativen dazu aufgezeigt.



NATIONALMUSEUM, BANGKOK EINTAUCHEN IN DIE KULTUR SIAMS

Wer sich für die jahrhundertalte Geschichte Thailands interessiert, sollte dem Nationalmuseum in Bangkok einen Besuch abstatten. Das Haus bietet einen breiten Überblick über die verschiedenen Stile und Epochen thailändischer Kultur. Artefakte aus nahezu allen Perioden der thailändischen Geschichte, von der Bronzezeit bis in die jüngere Vergangenheit, werden auf Englisch erläutert. Alleine die historischen Thai-Gebäude in denen die Kunstgegenstände ausgestellt sind, sind weit mehr als einen Blick wert. Geöffnet ist das Museum mittwochs bis sonntags von 09.00 bis 16.00 Uhr.



Kinga Farkas: „In der ungarischen Hauptstadt Budapest finden das ganze Jahr über die unterschiedlichsten spannenden Ausstellungen statt. Kunstvolle Gemälde umfassen Stile wie Gotik, Renaissance und Avantgarde. Die archäologischen Funde helfen Ihnen dabei, die Geschichte Ungarns zu erleben und die kreativen und modernen Kunst zeigen Ihnen die vielfältigkeit unseren Kulturs. Die Stadt verfügt über eine ganze Reihe von Schauplätzen und Konzertsäle, die diese neue Generation des künstlerischen Genies allzu gerne der Öffentlichkeit präsentieren.“



UNGARN-TIPP #1 MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE

Das Museum der Schönen Künste ist ein prunkvolles Kulturdenkmal auf dem Heldenplatz, das nach drei Jahren Renovierung im Oktober 2018 wiedereröffnet wurde und seitdem beherbergt es die größte Ausstellung Ungarns. In diesem Museum befinden sich Denkmäler der Universalkunst vom Altertum bis heute. Die Sammlungsabteilungen – ägyptische, antike, alte Gemädegalerie, alte Statuen, graphische- und moderne Abteilung – stellen berühmte Kunstwerke dar, z. B. Madonna von Raffaello, Gemälde von El Greco, Velasquez und Goya, Konterfei von Dürer, der Ritter von Leonardo. Besonders empfehlenswert ist der romanische Raum mit seinen imposanten Säulen und den bemalten Wänden.



UNGARN-TIPP #2 NATIONALGALERIE IM KÖNIGSPALAST

In der malerischen Umgebung des Burgviertels beherbergt die Nationalgalerie im Königspalast die größte Kunstsammlung in Ungarn. Hier sind in chronologischer Reihenfolge Gemälde und Skulpturen der mittelalterlichen Gotik, der Habsburgerzeit und anderer Zeitalter ausgestellt. Wenn Sie nur für einen Museumsbesuch während Ihres Aufenthalts in Budapest Zeit haben, dann ist diese Schlossanlage definitiv zu empfehlen. Und falls Sie nur ein paar Stunden entbehren können, müssen Sie unbedingt die Meisterwerke von Mihály Munkácsy sehen.



UNGARN-TIPP #3 LUDWIG MUSEUM

Das Ludwig Museum befindet sich im Müpa (Palast der Künste), neben dem Nationaltheater. Das Ludwig Museum Budapest ist das einzige Museum in Ungarn, das ausschließlich zeitgenössische Kunst sammelt. Die wechselnden Ausstellungen zeigen führende Künstler der internationalen Szene sowie die bekanntesten ungarischen Meister auf rund 3.300 m². Jährlich sind acht bis neun Ausstellungen organisiert. Mit der Eintrittskarte für die Müpa-Ausstellungen können Sie die Ausstellungen des Ludwig-Museums einmalig bis zum Tag der Aufführung kostenlos besuchen.

Wir bringen Sie in die Presse

Sie liefern Stoff für Stories.
Wir erledigen den Rest.



primcom

PR
EXPERTISE
IN TOURISM

Primus Communications GmbH
Landstraßer Hauptstraße 67/2/16a • A-1030 Wien
Tel: +43 1 522 26 34-12 • www.primcom.com

Montserrat Sierra: „Würde man die Zahl herausragender Kunstwerke pro Quadratkilometer berechnen wäre Katalonien wohl ganz vorne mit dabei. Geballte Kunst von weltbekannten Ausnahmekünstlern findet sich nicht nur in Barcelona, sondern selbst in den kleinsten Küstenorten.“



KATALONIEN TIPP #1 **VORHANG AUF FÜR DEN MEISTER**

Selten spiegelt ein Museum in so vollkommener Weise die Persönlichkeit eines Künstlers wider wie das Teatre-Museu Dalí. Schließlich war es die Idee des Meisters selbst, das Stadttheater von Figueres in ein Museum zu verwandeln. In den 1960er Jahren aus den Ruinen des Bürgerkriegs wieder aufstanden zeigt das ständig expandierende Dalísche Universum die weltweit größte Sammlung: Gemälde aus allen Schaffensphasen Salvador Dalís, Skulpturen, dreidimensionale Collagen und weitere Kuriositäten. Der Ort der letzten Ruhe Dalís – seine sterblichen Überreste sind in einer Krypta unter der Bühne begraben – zieht bis heute Besucher aus aller Welt in seinen Bann.



KATALONIEN TIPP #2 **ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT**

Wer die Stufen des majestätischen Boulevards in Barcelonas Montjuïc-Park erklimmt findet einen besonderen Kunstschatz: Der Palácio Nacional wurde 1929 für die Weltausstellung erbaut und ist Sitz des Nationalen Kunstmuseums von Katalonien (MNAC). Es zeigt katalanische Kunst von der Romanik bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Bei spektakulärer Aussicht auf die Stadt bietet das Museu Nacional d'Art de Catalunya eine der besten Romanik-Sammlungen Europas mit Malereien, Plastiken und vielen weiteren faszinierenden Exponaten aus allen Sparten der Kunst: Skulptur, Malerei, Objektkunst, Zeichnungen, Stiche, Plakate, Fotografie und Münzsammlungen.



KATALONIEN TIPP #3 **DEN FRIEDEN IN DIE HERZEN DER MENSCHEN TRAGEN**

Das war der Lebenswunsch des großen Pau Casals. Zeitlebens hatte er sich nicht nur der Musik, sondern auch dem Pazifismus verschrieben. Obgleich einer der berühmtesten Cellisten aller Zeiten verzichtete er jahrelang auf Auftritte, die seiner politischen Haltung widersprachen. So wurde er zu einem der berühmtesten Verfechter der Demokratie und Gegner des europäischen Faschismus im 20. Jahrhundert. In seinem Geburtshaus im malarischen Küstenort El Vendrell erzählt die Fundació Pau Casals in einem interaktiven Museum seine beeindruckende Lebensgeschichte. Wer die Seele der katalanischen Identität kennenlernen möchte, sollte diesen inspirierenden Ort unbedingt besuchen.

Ihr Traumurlaub beginnt schon zu Hause



Ihr direkter Weg
zum Konsumenten

CAWIPRINT
Die Reichweitenstudie der spezifischen Zeitschriften

3,5 % REICHWEITE
223.000 LESERINNEN
24,4 % BEKANNTHEIT

*CAWI-Print 2019, 5.100
Online Interviews,
14-69 Jahre, GfK Austria
März - Juni 2019, LPA



REISE aktuell

Ihr Partner für zielorientierte Werbung
Gerne stellen wir für Sie ein passendes Angebot zusammen.

Tel.: +43 1 5 97 49 85

www.reiseaktuell.at



Marta Kucerova: „Die Slowakei entdecken heißt auch, sich auf die meist unbekannten Spuren großer Namen zu begeben. Wie zum Beispiel Ludwig van Beethovens, dessen Geburtstag sich 2020 zum 250. Mal jährt. Im Sommer 1799 war das Herrenhaus in Dolná Krupa bekannt für seine Besuche. Er unterrichtete die zwei Töchter der Familie Brunsvik und verliebte sich dabei. Dabei entstanden auch mehrere bekannte Musik- Kompositionen, hier komponierte er wahrscheinlich die berühmte Mondscheinsonate. Heute erinnert eine Musikausstellung im Rokoko-Beethoven-Pavillon an den großen Meister.“ www.regiontirnavia.sk



BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST DIE KUNSTGALERIE MEULENSTEEN UND DAS ANDY WARHOL MUSEUM

Die Lage des Danubiana Meulenstein Art Museums ist so belebend wie die ausgestellten Werke. Auf einer südlich von Bratislava in die Donau ragenden Halbinsel beeindruckt es mit seinem Skulpturengarten im Freien. Im Inneren geht es vorwiegend um zeitgenössische Kunst. Die Werke vieler slowakischer, tschechischer und internationaler Künstler sind hier zu sehen. Das A. Warhol Museum moderner Kunst in Medzilaborce im Osten der Slowakei ist die erste Einrichtung ihrer Art, die dem König des Pop-Art, Andy Warhol, gewidmet ist. Das Museum präsentiert die Werke des Ausnahmekünstlers sowie zeitgenössischer heimischer sowie ausländischer Künstler.



BURGEN, SCHLÖSSER UND SCHÄTZE JEDES HISTORISCHE BAUWERK ERZÄHLT SEINE EIGENE GESCHICHTE

In der Slowakei gibt es mehr als 200 Burgen und Schlösser. Die Vielfalt der Exposituren ist bezaubernd. Burg Bratislava war Sitz Alberts von Sachsen, dessen Sammlung später die Basis der heute bedeutenden Wiener Albertina wurde. Die schönste Burg in den Kleinen Karpaten ist Cervení Kamen (Bibersburg). Das Museum zeigt die historische Wohnungsart des Adels. Eine der größten touristischen Attraktionen der Nordslowakei ist die Burg Orava mit berühmtem Museum. Der Schatz des Märchenschlosses Betliar ist seine Bibliothek. Das Prunkstück von Schloss Svätý Anton ist der goldene Salon mit Möbeln, die Maria Theresia ihrer Tochter Antoinette als Hochzeitsgeschenk gab.



WENN DIE MÜNZEN KLINGELN EIN MUSEUM IM HISTORISCHEN ZENTRUM DER MÜNZPRÄGUNG

Kremnica ist das historische Zentrum des Goldabbaus und der Münzprägung in der Slowakei. Seit fast 700 Jahren werden hier Münzen geprägt. Das Münz- und Medaillenmuseum, das sich in einem der alten Bürgerhäuser befindet, ist eine umfassende Dokumentation über die örtliche Tradition der Präge- und Medaillengravur. www.mint.sk
Tipp: Wußten Sie, dass der Erfinder des Fallschirms der Slowakei Štefan Banic ist? Klein und fein ist das regionale Museum Molpir unterhalb der Burg Smolenice, das im Gebäude der alten Pfarre seinen Sitz hat. www.regiontirnavia.sk/de/sehen-und-erleben/smolenice/museum-molpir

Hertz[®]



We`re here to get you there.

Unser Motto verspricht weltweite Mobilität.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise und erkunden Sie neue Orte mit einem Mietwagen von Hertz.



Follow us on
Facebook 

+43 1 795 32

[hertz.at](https://www.hertz.at)

reservierung@hertz.at



Nizar Slimane: „Wer außerhalb der heißen Sommermonate einen City-trip nach Tunis plant oder sogar an einer Kulturrundreise teilnimmt, dem wird das Bardo-Museum nicht entgehen. Es zählt zu den bedeutendsten Museen weltweit und beherbergt die größte Sammlung römischer Mosaiken. Die beeindruckenden Ausstellungsstücke sind im ehemaligen Palast des Bey von Tunis untergebracht. Erst 2012 wurde das Bardo-Museum nach langjährigen Renovierungsarbeiten neu eröffnet. Ein Besuch vermittelt mehr, als einen interessanten Überblick der 3.000 Jahre alten Geschichte Tunesiens.“



TUNESIEN TIPP #1 DAS BARDO MUSEUM

Das Nationalmuseum von Bardo gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Tunis. Die umfangreiche Sammlung römischer Mosaiktafeln vermittelt einen Gesamtüberblick der 3.000 Jahre alten Geschichte des Landes. Von Karthago über Douggha, Thuburbo Majus bis Sbeitla und vielen kleineren antiken Stätten wurden die prachtvollen Boden- und Wandtafeln liebevoll restauriert und ausgestellt. Im älteren Teil des ehemaligen Palastes beginnt die Zeitreise mit Grabmalern aus der punischen Epoche und endet im modernen Teil mit kostbarem Schmuck und Alltagsgegenständen der römischen Zeit. Verglaste Dachfronten und lichtdurchflutete Innenhöfe machen den Besuch zu einem nachhaltigem Erlebnis!



TUNESIEN TIPP #2 DAS ARCHÄOLOGISCHE MUSEUM VON SOUSSE

In der Festungsanlage aus dem 9. Jhdt. im oberen Teil der Medina ist das zweitgrößte archäologische Museum Tunesiens untergebracht. Es wurde 2012 nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wiedereröffnet und bietet einen interessanten Einblick in die Geschichte des Landes mit antiken Boden- und Wandmosaiken. Besonders eindrucksvoll ist ein Ying-und-Yang-Motiv und ein Taufbecken aus byzantinischer Zeit. In mehreren Räumen kann man Kreuzgratgewölbe bewundern, die in der islamischen Welt sehr selten vorkommen. Das Museum ist in drei Sektionen eingeteilt, mit Sammlungen aus der punischen, der römischen und der byzantinischen Zeit.



TUNESIEN TIPP #3 DAS MUSEUM VON EL JEM

Bevor man das berühmte römische Kolosseum von El Jem besichtigt, sollte man eigentlich einen Abstecher in das archäologische Museum der 20.000 Seelen-Stadt machen. Es liegt etwas abseits der üblichen Touristenpfade, aber es ist den Umweg wert. Die angenehm ruhige Atmosphäre und die Inszenierung der Ausstellungsstücke architektonischer Elemente, Skulpturen und Mosaiktafeln, hinterlassen bleibende Eindrücke. Als Besucher wandelt man durch antike Wohnhäuser und schattige Innenhöfe, die aus der Zeit des antiken Thydrus stammen. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz wurde die Ausstellungsfläche des Museums vor kurzem auf das Doppelte erweitert.

Waltz into the world.

Entdecken Sie die schönsten Orte im Dreivierteltakt. #FeelsLikeAustrian

Austrian 
THE CHARMING WAY TO FLY

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA



ALDIANA

Ansprechpartner: Uwe SCHMIDT
c/o Follow-US, Budinskygasse 1/D21, 1190 Wien
Tel. +43-1/367 53 14, +43-664/182 14 99
uwe.schmidt@aldiana.at, office@follow-us.at
www.aldiana.at



ASOCIATIA TIMISOARA 2021 – EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT 2021

Ansprechpartner: Horatiu RADA – Präsident
Str. Alba Iulia, Nr. 2, RO-300007 Timisoara
Tel. +43-676/617 54 77
horatiu.rada@timisoara2021.ro
www.timisoara2021.ro



AWP P&C S.A. (NIEDERLASSUNG FÜR ÖSTERREICH)

Ansprechpartner: Stefan KÖLLIKER
Pottendorfer Straße 23-25, 1120 Wien
Tel. +43-1/525 03 7
stefan.koelliker@allianz-assistance.at
www.allianz-assistance.at



ALLTOURS

Ansprechpartner: Lena JINKO
Dreischeibenhäus 1, D-40211 Duisburg
Tel. 00800/3636 7777
vertrieb@alltours.at
www.alltours.at



ARBÖ / CCA

Ansprechpartner: Matthias EIGL, Manfred RIHA
Brunner Straße 170, 1210 Wien
Tel. +43-1/891 21-7 DW
matthias.eigl@arboe.at,
manfred.riha@cca-camping.at
www.arboe.at, www.cca-camping.at



ARCADIA™ WORLD TELEVISION AUSTRIA

Ansprechpartner: Franz Josef MARTINZ
Laudongasse 25/III, 1080 Wien
Tel. +43-676/33 53 507
martinz@hdtv.global
www.arcadiatelevision.at, www.hdtv.global



ARGE LATEINAMERIKA E. V.

Ansprechpartner: Andrea TREMPER
Bahnhofstraße 53, D-61118 Bad Vilbel
Tel. +49-6101/99 54 030
info@lateinamerika.org
www.lateinamerika.org



BAHNMAX – DAS BAHNREISEMAGAZIN

Ansprechpartner: Heinz KATZENBEISSER
Südbahngürtel 46/2/1, 9020 Klagenufer
Tel. +43-664/111 87 24
office@bahnmax.com
www.bahnmax.com



CARAVELLE SEEREISEN UND TOURISTIK GMBH

Ansprechpartner: Manfred JAGERSBERGER-GREUL
Siegelgasse 1, Top 2, 1030 Wien
Tel. +43-1/713 22 70
m.jaegersberger@caravelle.at
www.caravelle.at



CB VERLAGS GMBH

Ansprechpartner: Christian BÖHM
Haydnngasse 6, 1060 Wien
Tel. +43-1/597 49 85
cb@cbverlag.at
www.reiseaktuell.at



CENTRAL DANUBE REGION MARKETING & DEVELOPMENT GMBH

Ansprechpartner: Astrid SCHAFER
Adresse: Handelskai 265, 1020 Wien
Tel. +43-1/727 10 DW 303
office@centraldanube.at
www.centraldanube.at



CLUBVISION

Ansprechpartner: Dipl. Phil. Atilla ZEYINOGLU
Hallerstraße 1C, D-20146 Hamburg
Tel. +43-660/87 78 700
office@travelmakernet.com
www.clubvision.at



COSTA KREUZFAHRTEN

Ansprechpartner: Ulrike SOUKOP
Krausstraße 10-12, 4020 Linz
Tel. +43-732/335 337
soukop@at.costa.it
www.costakreuzfahrten.at



DERTOUR AUSTRIA

Ansprechpartner: Gerhard BEGHER
Münchner Bundesstraße 160, 5020 Salzburg
Tel. +43-662/40 88 DW 20
gerhard.begher@dertour.at
www.dertour.at



DIGILIGHT

Ansprechpartner: Mario LACKINGER
Tech Park Vienna, Gutheil-Schoder-Gasse 17,
1230 Wien
Tel. +43-699/1997 1067
lackinger@digilight.at
www.digilight.at



EUMEDIA WERBEGESELLSCHAFT MBH

Ansprechpartner: Josef GUZEI
Rudolfplatz 2/21, 1010 Wien
Tel. +43-1/532 39 70
office@eumedia.at
www.eumedia.at



EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNG

Ansprechpartner: Franz TESAR
Kratochwilstraße 4, 1220 Wien
Tel. +43-1/317 25 00
franz.tesar@europaeische.at
www.europaeische.at



FTI TOURISTIK GMBH

Ansprechpartner: Doris OBERKANIS, Corinna KAUS
Kaiserergasse 16a, 4020 Linz
Tel. +43-732/9006 4610
doris.oberkanis@fti.at, marketing@fti.at
www.fti.at



GEWISTA WERBEGESELLSCHAFT M.B.H.

Ansprechpartner: Torsten KORN
Liftalstraße 6, 1030 Wien
Tel. +43-1/79 597-756
torsten.korn@gewista.at
www.gewista.at



GROUNDLINE

Ansprechpartner: Peter KRATOCHWILL
Dapontegasse 5/8, 1030 Wien
Tel. +43-1/713 45 50
pk@groundline.com
www.groundline.com



GTA-SKY-WAYS REISEVERANSTALTUNGS GESMBH

Ansprechpartner: Anton AIGNER
Slamastraße 29/BCB/Top 2, 1230 Wien
Tel. +43-1/729 66 66
office@gta-sky-ways.at
www.gta-sky-ways.at



GUTE REISE

Ansprechpartner: Mag. Helmut WIDMANN
Leberstraße 122, 1110 Wien
Tel. +43-1/740 32-777
widmann@gutereise.eu
www.gutereise.eu, www.bohmann.at



RIENHOFF GMBH | HERTZ INTERNATIONAL FRANCHISEE

Ansprechpartner: Michael RIENHOFF
Simmeringer Hauptstraße 2, 1110 Wien
Tel. +43-1/779 542 673
m.rienhoff@hertz.at
www.hertz.at



MEDIENGRUPPE ÖSTERREICH GMBH

Ansprechpartner: Tom HUEMER
Friedrichstraße 10, 1010 Wien
Tel. +43-1/588 11-3130
t.huemer@oe24.at
www.oe24.at

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER DES CORPS TOURISTIQUE AUSTRIA

MEGABOARD

MEGABOARD

Ansprechpartner: Alessandro DE ROCHI
Franzosengraben 10, 1030 Wien
Tel. +43-1/934 69 99-1123
alessandro.derochi@megaboard.at
www.megaboard.at



REED MESSE WIEN GMBH

Ansprechpartner: Stefan WISIAK
Messeplatz 1, Postfach 277, 1021 Wien
Tel. +43-1/727 20-2021
stefan.wisiak@messe.at
www.messe.at



MK TOURISMUSWERBUNG GMBH

Ansprechpartner: Michael KURTZE
Mannagettgasse 36, 2340 Mödling
Tel. +43-2236/86 49 44
mk@busreisen.cc
www.busreisen.cc, www.btb.cc



REISEDDOKTOR, ROITNER.NET GMBH - DIEREISEBLOGGER

Ansprechpartner: Franz ROITNER
Lerchenfelder Straße 76/1/2, 1080 Wien
Tel. +43-1/505 60 70-0
info@reisedoktor.com
www.reisedoktor.com, www.reisebloggerin.at



N.B.S HOTELS + LOCATIONS GMBH

Ansprechpartner: Christina NEUMEISTER-BÖCK
Elisabethstraße 23, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. +43-1/867 36 60
office@nbs.co.at
www.nbs.co.at, www.reisesalon.at



REISE-INSPIRATIONEN

Ansprechpartner: Anton STRUPPY
Lerchenfelder Straße 76/1/2, 1080 Wien
office@reise-inspirationen.at
www.reise-inspirationen.at



NOVASOL ÖSTERREICH

Ansprechpartner: Rainer KARBON
Grabenweg 71, 6020 Innsbruck
Tel. +43-512/34 44 70
info@novasol.at
www.novasol.at



RENATE PLATZER-BOSS

Ansprechpartner: Renate PLATZER-BOSS
Thomas Mann Straße 20, 4600 Wels
Tel. +43-664/37 17 059
r.boss@gmx.at
www.renateboss.com



ÖAMTC

Ansprechpartner: Mag. Erika DWORAK
Baumgasse 129, 1030 Wien
Tel. +43-1/711 99-0
erika.dworak@oamtc.at, touristik@oamtc.at
www.oamtc.at



REWE TOURISTIK AUSTRIA GMBH

Ansprechpartner: Ruth SCHMID
Zieglergasse 6, 1070 Wien
Tel. +43-1/580 99
itsbilla@itsbilla.co.at
www.itsbilla.at, http://jahn-reisen.at



ÖBB RAIL TOURS TOURISTIK GMBH

Ansprechpartner: Sabine ECKER-DJURIC
Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien
Tel. +43-1/899 30
Sabine.Ecker-Djuric@railtours.oebb.at
www.railtours.oebb.at



TRAVEL TV

Ansprechpartner: Claudius RAJCHL
Leschetitzkygasse 81/13, 1180 Wien
Tel. +43-664/154 10 86
claudius.rajchl@traveltv.at
www.traveltv.at



ORUVISION

Ansprechpartner: Mag. (FH) Mahmut ORUCOGLU
Herbeckstr. 59, 1180 Wien
Tel. +43-1/479 05 05-0
office@oruvision.com
www.oruvision.com



TUI AUSTRIA HOLDING GMBH

Ansprechpartner: Dr. Josef PETERLEITHNER
Heiligenstädter Straße 31, 1190 Wien
Tel. +43-50/884-5880, +43-664/34 15 965
josef.peterleithner@tui.at
www.tui.at



ÖRV - ÖSTERREICHISCHER REISEVERBAND

Ansprechpartner: Dr. Walter SÄCKL
Bösendorferstraße 4/3/18, 1010 Wien
Tel. +43-1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at



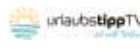
UNIQ URLAUBSGURU GMBH

Ansprechpartner: Stephan MOR
Wiedner Hauptstraße 15/Stiege 2/4, 1040 Wien
Tel. +43-1/89 05 678-8
stephan.mor@urlaubsguru.at
www.urlaubsguru.at



ÖSTERREICHISCHES VERKEHRSBÜRO AG

Ansprechpartner: Andrea HANSAL
Lassallestraße 3, 1020 Wien
Tel. +43-1/588 00-172
andrea.hansal@verkehrsbuero.com
www.verkehrsbuero.com



URLAUBSTIPPTV PRODUKTIONS GMBH

Ansprechpartner: Werner RIEGGER, Geschäftsführer
Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck
Tel. +43-676/681 65 50
w.riegger@urlaubstipptv.com
www.urlaubstipptv.com



ÖVT - ÖSTERREICHISCHER VEREIN FÜR TOURISTIK

Ansprechpartner: Sylvia MAREK
Custozzagasse 11, 1030 Wien
Tel. 0664/214 89 03
office@oevt.info
www.oevt.info



VERLAGSGRUPPE NETS

Ansprechpartner: Ines GRUBER, BA
Taborstraße 1-3, 1020 Wien
Tel. +43-1/213 12-6304
evelyn.strohriegel@vgn.at
www.vgn.at



PACHMANN TOURISTIK GMBH

Ansprechpartner: Gregor PACHMANN
Hermannsgasse 18/Top 10, 1070 Wien
Tel. +43-1/934 68 73, +43-699/17 45 45 61
pachmann@vitalplus-reisen.at
www.vitalplus-reisen.at



VTOURS GMBH

Ansprechpartner: vtours Agenturservice
Weißburger Straße 30, D-63739 Aschaffenburg
Tel. +49-6021/86 211-788
agenturservice@vtours.de
www.vtours.de, www.vfit.at



PRIMUS COMMUNICATIONS GMBH

Ansprechpartner: Petra WITTMANN
Landstraßer Hauptstraße 67/2/16a, 1030 Wien
Tel. +43-1/522 26 34, +43-664/39 68 295
p.wittmann@primcom.com, wien@primcom.com
www.primcom.com



Die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 21 bis 24.

Sicher.
Entspannt.
Unterwegs

mit dem
Marktführer

europaeische.at

Europäische
Reiseversicherung

